



SMART.WUPPERTAL

SMART WASTE TAL

Wenn Müll, dann gut getrennt



© Vance/stock.adobe.com

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

KFW

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

HERAUSFORDERUNGEN IN WUPPERTAL

UNZUREICHENDE MÜLTTRENNUNG

- › 40% Wertstoffanteil im Restmüll
- › Hoher Fremdstoffanteil im Biomüll (Innenstadtbereich)
- › Hohe thermische Verwertung

MANGELNDES WISSEN

- › Wenig Transparenz über lokale Wiederverwendungsangebote*
- › Unsicherheit über korrekte Mülltrennung

GERINGE NUTZUNG BESTEHENDER ANGEBOTE

- › Wiederverwendungsangebote*
- › Geringe Motivation, fehlende Anreizstrukturen



* Reparaturcafés, Sozialkaufhäuser, (online) Tauschbörsen, Gebrauchtwarenläden etc.

ZIELE SMART WASTE TAL



Förderung des Kulturwandels und Sensibilisierung entlang der Abfallhierarchie
(Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling und Verwertung)



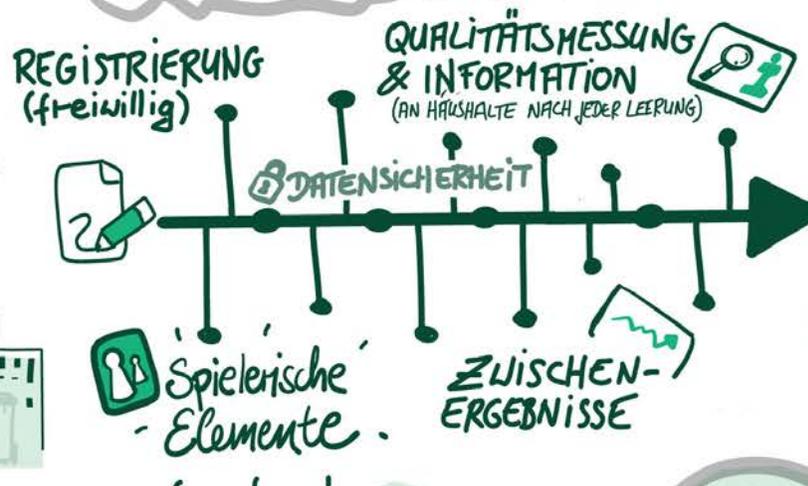
Steigerung der Sortenreinheit des Abfalls aus Privathaushalten
(Restmüll, Gelbe Tonne, Biomüll)



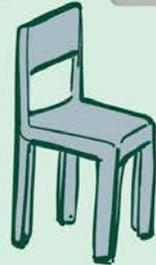
Akzeptanz von digitalen Anwendungen
als Hilfsmittel zur Bewältigung des Abfallproblems

Smart Waste Tal

Quartierspiel Bio-Müll



KI als ENTSCHEIDUNGS- Hilfe



KAPUTT



INTAKT



Entsorgung:
Sperrmüll



Recycling-
höfe für



Sozial-
kaufhaus



Berg-
Tausch- und
Verschenkborse

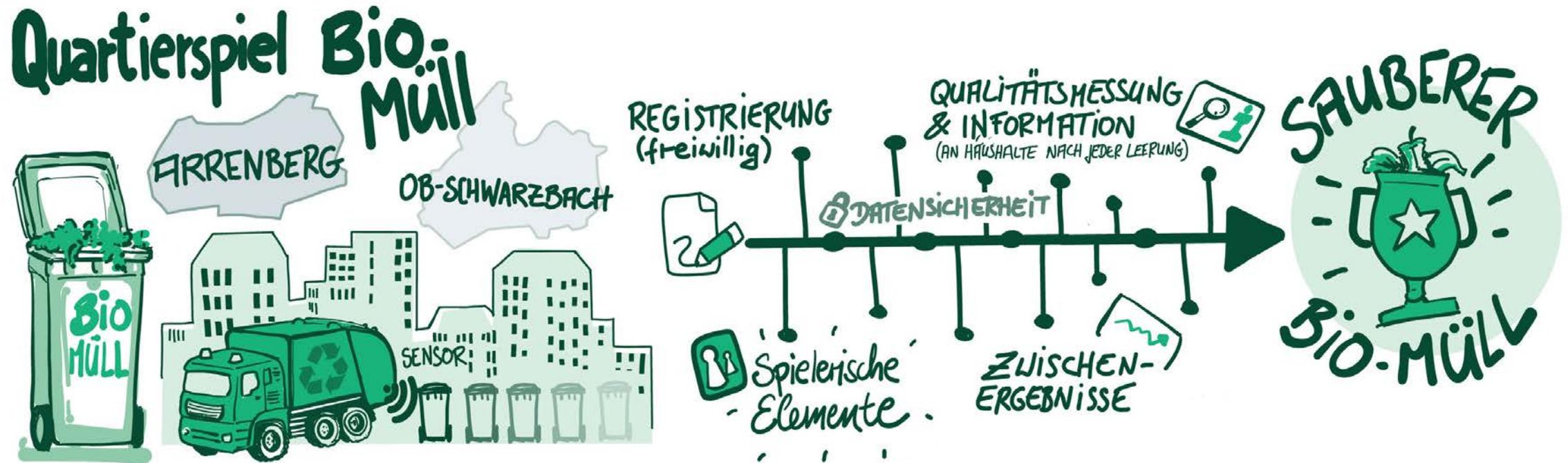


Reparatur-
Cafe

GEMEINSCHAFT KREISLAUFWIRTSCHAFT WISSENSVERMITTLUNG RESSOURCENSCHONUNG WIEDERVERWENDUNG



QUARTIERSSPIEL BIOMÜLL



TEILPROJEKT QUARTIERSSPIEL BIOMÜLL

ZIELE

- Spielerische Sensibilisierung für das Thema Fremdstoffe im Biomüll
- Reduzierung der organischen Abfälle im Restmüll
- Erhöhung des Biomülls im gesamten Stadtgebiet
- 1.000 teilnehmende Haushalte pro Pilotquartier



QUARTIERSSPIEL BIOMÜLL

QUARTIER 1

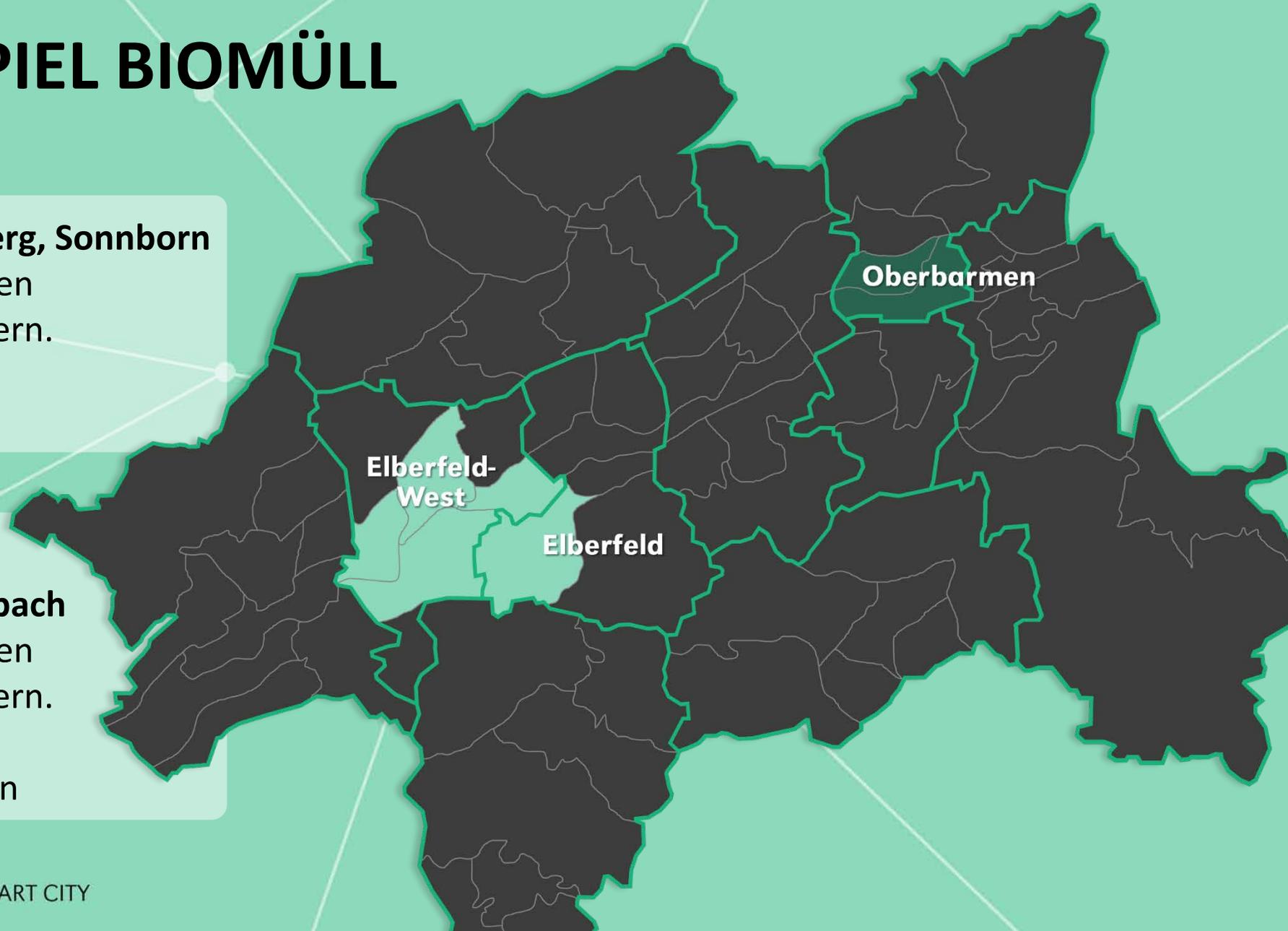
Arrenberg, Zoo, Nützenberg, Sonnborn

- › 26.000 Einwohner*innen
- › 24% Menschen mit intern. Familienhintergrund
- › 982 Behältereinheiten

QUARTIER 2

Wichlinghausen-Süd,

- › **Oberbarmen-Schwarzbach**
- › 27.000 Einwohner*innen
- › 42% Menschen mit intern. Familienhintergrund
- › 1.008 Behältereinheiten





PROJEKTPARTNER



**Wuppertal
Institut**

Wissenschaftlicher Partner

Begleitforschung



Umsetzungspartner

Praxiserfahrungen



Circular Valley

Netzwerkpartner

Transfer in die Stadtgesellschaft

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KFW



VIELEN DANK FÜR IHR AUFMERKSAMKEIT

GIULIA ZIMMER

Projektmanagerin Smart City / Smart Waste Tal

E-Mail smart@stadt.wuppertal.de

Gefördert durch:



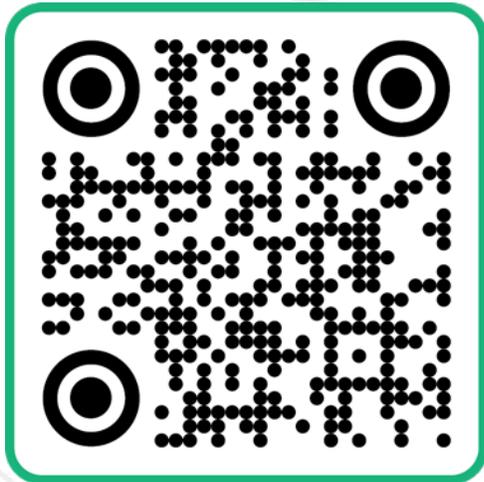
Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KFW



FOLGEN SIE UNS FÜR MEHR INFOS



smart.wuppertal.de

